



Am 29. und 30. September bietet der Ahrensburger „Erntemarkt an der Schloßkirche“ alles rund um Haus, Garten und Küche. Foto: Selekt Veranstaltungen

## Erntemarkt in Ahrensburg

Am 29. und 30. September präsentiert die Agentur Selekt Veranstaltungen – bekannt beispielsweise durch den „Ammerbeker Landmarkt“ – einen „Erntemarkt“ an der Ahrensburger Schloßkirche, auf dem „Alten Markt“ (Am Alten Markt 9) und im Gemeindefaal. Dabei wird einer der idyllischsten Plätze Ahrensburgs in das Interesse der Öffentlichkeit gerückt. Die Inszenierung dieses Erntemarktes mit Pflanzen, Blumen und herbstlichem Dekor lädt zum Bummeln, shoppen und Verweilen ein. Zahlreiche Kunsthandwerker und Aussteller bieten schöne Dinge für Haus und Garten an. Außer-

dem können landwirtschaftliche Erzeugnisse der Region wie Kürbisse, Kartoffeln und Mais sowie vielerlei Gemüse, Käse, Fleisch- und Wurstprodukte erstanden werden. Zusätzlich bieten lokale Spezialitäten an. Damit nicht genug, auf dem Areal der Schloßkirche und im Gemeindefaal stellen Kunsthandwerker aus. Für Kids ist von 14-17 Uhr eine Bastelstube im Gemeindehaus eingerichtet. Dort können die Kleinen ihre Kreativität zum Thema „Ernte und Herbst“ ausleben. Marktöffnungszeiten: Sa.: 13-18 Uhr, So.: 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Traumurlaub auf Sylt**  
\*\*\*\*\* Ferienhäuser in Rantum und Hörnum

Erholung pur im Winter!

Genießen Sie Sylt von seiner schönsten Seite – drei luxuriöse Haushälften zwischen 140 und 200 Quadratmetern bieten dazu perfekte Voraussetzungen: In bester Lage und mit hochwertiger Ausstattung – Kamin, Sauna, Designer Bäder, B&O-Anlagen u.v.m. – lassen sie keine Wünsche offen!

[www.traumhaussylt.de](http://www.traumhaussylt.de)  
040 536 9 4006

Fortsetzung von Seite 18:  
Gespräch mit Michael Naumann (SDP)

heißt, wir dürfen es nicht mehr so eilig haben, wir müssen nicht. Keine Regierung muss Hamburg innerhalb von 4 Jahren neu erfinden. Selbstverständlich geht es um Interessenkonflikte, die durch Stadtplanung oder Infrastrukturmaßnahmen aufgeworfen werden, denken Sie an den Ring 3.

**Buss:** Henning Voscherau hat immer von „Partikular-Interessen“ gesprochen.

**Naumann:** Ja, sicher, die gibt es. Jeder Mensch geht damit anders um.

**Buss:** Vielfach sind es Wichtigtuer mit rein egoistischen Interessen.

**Naumann:** Sie haben ja Recht Herr Buss, die Kunst liegt darin, partikulare Interessen so zu bündeln, dass daraus eine für die Administration der Stadt, und das heißt für alle Hamburger, sinnvolle Entscheidung möglich ist. Man muss auch Nein sagen können, aber in erster Linie muss man überzeugen und überreden können, und das heißt in der Tat, in diese Initiativen zu gehen und klarzumachen, warum das eine geht und das andere manchmal nicht.

**Wehl:** Sie wollen doch die Stadt international wettbewerbsfähiger machen. Da wird die Elb-Philharmonie unter Marketinggesichtspunkten gar keine schlechte Rolle spielen.

**Naumann:** Sie meinen das jetzt nicht ernst?

**Wehl:** Doch.

**Naumann:** Opern, Bühnen, Museen sind keine Marketingfaktoren, genauso wenig wie Kirchen. Sie bilden die Identität einer Stadt. Eine Philharmonie aus Reklamegründen zur Belebung des Tourismus zu bauen, verfehlt den Sinn von Musik. Die Anziehungskraft einer Stadt entsteht aus einer multiplen Mischung von Angeboten zum Wohnen, Arbeiten und Leben, dazu zählen auch kulturelle.

**Wehl:** Sie haben verschiedene Vorschläge gemacht zur Verbesserung der Uni Hamburg sowie der Stadtteilkultur. Wie bezahlt man das alles?

**Naumann:** Wissen Sie, wir haben – anders als die Links-Partei – sehr erfahrene Haushälter bei uns, das ist alles durchgerechnet, auch unser Arbeitsmarktprogramm.

**Wehl:** Aber wo nehmen Sie das Geld her?

**Naumann:** Politiker sagen: Umschichtung.

**Buss:** Zum Beispiel?

**Naumann:** Der Senat hat viel Geld verplempert. Den Neubau einer U-Bahn zur Hafencity zum Beispiel muss man in Relation zu

ihrer Nutzung sehen. Die „U4“ in die Hafencity wird am Ende wohl mehr als 300 bis 400 Millionen Euro kosten. Sie ist überflüssig. Du steigst am Baumwall aus und bist in der Hafencity in 15 Minuten zu Fuß. Du steigst am Messberg aus und bist ebenfalls da in 15 Minuten. Übrigens: Der Senat hat mehrfach gesagt, dass zu diesem teuren Vorhaben die Zuwendungen des Bundes vorliegen.

**Wehl:** Liegen sie vor?

**Naumann:** Im Forum Alstertal habe ich das Verkehrsminister Tiefensee gefragt. Und er sagte: Nein. Der Senat hat also Unwahrheiten verbreitet. Ich rechne aber damit, dass Tiefensee demnächst das Geld freigibt.

**Wehl:** Der ganze Jungfernstieg soll wieder aufgebuddelt werden.

**Naumann:** Aus wahltaktischen Gründen wird der Jungfernstieg erst nach der Wahl aufgebuddelt. Ohne diese Luxus-Bahn hätten wir an die 300 Millionen Euro, die wir für die Erziehung und den Bildungssektor in dieser Stadt ausgeben könnten.

**Buss:** Uns blühen möglicherweise 6 oder 8 Prozent für die Linkspartei.

Und es gibt ernsthafte Überlegungen, eine Schwarz-Grüne Koalition zu machen.

Wenn die Linkspartei es schafft, gibt es dann Rot-Rot-Grün stattdessen?

**Naumann:** Herr Buss, Sie kennen doch meine Antwort.

**Buss:** Dann sagen Sie sie noch mal.

**Naumann:** Ohne mich. Punkt.

**Buss:** Also nicht den Weg der Berliner SPD?

**Naumann:** Nein. Die Antwort lautet: Nein. Die Linkspartei kommt für mich nicht in Frage. Sie will und kann nicht regieren. Und niemand will es mit ihr. Da gibt es überhaupt kein Vertun. Das würde die Sozialdemokratie in dieser Stadt zerreißeln. Wir waren immer eine pragmatische konservative Sozialdemokratie in Hamburg. Also in anderen Worten: Forget it! Wir setzen darauf, dass wir den potenziellen Wählern der Linkspartei klipp und klar machen, dass sie Ole von Beust wählen, wenn sie der Linkspartei ihre Stimme geben. Eine gerechtere Politik mit mehr Aufstiegs- und Bildungschancen für alle gibt es nur, wenn der Bürgermeister Naumann heißt. Und dann hört man in Berlin und Brüssel auch deutlich mehr aus Hamburg als jetzt.

Das Gespräch mit Michael Naumann (Mitte) führten Chefredakteur Kai Wehl (Foto links) und Herausgeber Wolfgang E. Buss.



Noch bis zum 7.10. im Torhaus zu sehen: die „Blaue Stunde“ von Otto Quirin, Acryl auf Leinwand (2002).

## Otto Quirin im Torhaus Wellingsbüttel

Der Kulturkreis Torhaus zeigt noch bis zum 7. Oktober im Torhaus Wellingsbüttel, Wellingsbüttel Weg 75 b, in der Ausstellung „Malerei 1997-2007“ Arbeiten von Otto Quirin. Der 1927 in Mönchengladbach geborene Künstler ist aus Anlass seines 80. Geburtstages nach 10 Jahren erneut Gast im Torhaus. Alle gezeigten Arbeiten sind entsprechend des Ausstellungstitels in den vergangenen zehn Jahren entstanden.

Quirin gilt als einer der wichtigsten Maler der lyrischen Abstraktion in Deutschland. „Seine freien Bilderfindungen zeigen oft Anklänge an vertraute Silhouetten. Dabei ist seine Palette ungewöhnlich variationsreich und ausdrucksstark. Quirins stilistische Vielfalt lässt sich auf zwei

Entstehungslinien zurückführen, die in seiner Malerei vereint sind: Die aus dem Expressionismus kommende freie malerische Richtung, die Kandinsky begründet hat (in direkter Folge von E. W. Nay, dessen Schüler Quirin war), und die fast gleichzeitig (um 1910-1913) vom Kubismus ausgehende Richtung des Konstruktivismus (K. S. Malewitsch, P. Mondrian). Seine Bildsprache wirkt dabei magisch und ist voller Zeichen und bewegter Formrhythmen“, so der Kunsthistoriker Prof. Dr. Hanns Theodor Flemming über Otto Quirin.

Öffnungszeiten: freitags und samstags 15-18 Uhr sowie sonn- und feiertags 11-18 Uhr. Mehr Infos zu den Bildern des Künstlers gibt es unter [www.ottoquirin.com](http://www.ottoquirin.com).

**GALERIE HIMMELSWEG**  
[www.himmelsweg.de](http://www.himmelsweg.de)

- Massiv Edelholz
- In jedem Maß
- Spitzenqualität

21255 Tostedt-Dieckshofstr. 16  
Tel. 04182-6955

**Auswählen statt suchen...** tägl. 9-19 h  
Sa. 9-16 h

- über 200 Rasenmäher
- hauselgener WerkstattService
- Vorführung, Verleih, Inzahlungnahme

**Meyer's Mühle**

!Vielfalt / Service / Qualität

Rugenberg 51 - 22848 Norderstedt  
☎ 52 86 22 80 · Werkst. 52 86 22 90

**Wer das Besondere sucht...** tägl. 9-19 h  
Sa. 9-18 h

**Meyer's Mühle Garten Möbel**

!Vielfalt / Service / Qualität

Ohech. 20 · 22848 Norderstedt  
Telefon: (0 40) 52 86 11 41

**ERNTEMARKT**  
an der Schloßkirche

**29. + 30. Sept.**

Sa: 13.00 - 18.00 Uhr  
So: 11.00 - 18.00 Uhr

Ernte der Region  
Schönes für Haus + Garten  
Kunsthandwerk, Kinderbasteln  
Gastronomie

**Ahrensburg**

040 52 18 92 20 [www.ahrensburger-erntemarkt.de](http://www.ahrensburger-erntemarkt.de)

**GLANZKLARE MÖBEL**

Transparent und zeitlos – Möbel aus Acrylglas, mit jeder Stilrichtung kombinierbar. Größte Auswahl und jede Sonderanfertigung.

**Möbel-Glanz**

Alsterdorfer Str. 385, 22297 Hamburg  
Telefon 040 52980916  
[www.moebel-glanz.de](http://www.moebel-glanz.de)

Der PC-Flüsterer  
Bernd Schröder

**Will Ihr PC nicht so, wie Sie wollen?**

Telefon 0172/611 99 66 EDV-/PC-Beratung und -Hilfe  
E-Mail: [bernd.schroeder1@hanse.net](mailto:bernd.schroeder1@hanse.net)